



Fortschritte des forstlichen Saatgutwesens

FESTSCHRIFT AUS ANLASS DES
130JÄHRIGEN BESTEHENS DER STAATSDARRE WOLFGANG

Unter Mitwirkung von:

Oberforstmeister Dozent Dr. W. LANGNER
Dr. G. LINNEMANN
Oberforstmeister Dr. H. MESSER
Forstassessor Dr. MEYER
Univ.-Prof. Dr. E. ROHMEDEK
Landforstmeister W. ROSSMÄSSLER
Forstmeister Dr. R. SCHMITT
Univ.-Prof. Dr. Th. SCHMUCKER
Assessor des Forstdienstes Dr. R. WALKENHORST

Bearbeitet und herausgegeben von

Oberforstmeister Dr. HERMANN MESSER
Leiter der Staatsdarre Wolfgang

Mit 33 Abbildungen und 44 Tabellen



J. D. SAUERLÄNDER'S VERLAG, FRANKFURT AM MAIN

Zum Geleit

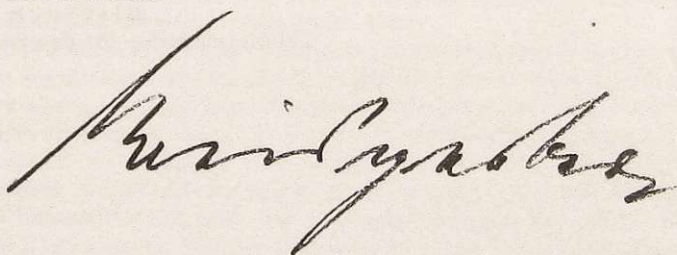
Voraussetzung für die Begründung von Waldbeständen, welche die höchstmöglichen Erträge erbringen sollen, ist die Verwendung herkunftsmäßig geeigneten hochwertigen Saatgutes. Die Gewinnung und Aufbereitung des Forstsaatgutes ist daher grundlegend für den Wirtschaftserfolg.

Das Land Hessen verfügt über eine große Zahl guter Bestände, in denen standortgemäßes Saatgut geerntet wird und — neben leistungsfähigen Privatklembetrieben — über zwei auf dem modernsten Stande der Technik stehende staatliche Großdarren, in denen dieses Saatgut aufbereitet werden kann.

Die größte und älteste der beiden hessischen Staatsdarren ist die Darre Wolfgang, die bis 1945 einen erheblichen Teil der Staatsforsten des ehemaligen Landes Preußen mit forstlichem Saatgut zu versorgen hatte.

Die Tatsache, daß die Darre Wolfgang im Jahre 1956 auf ein 130jähriges Bestehen zurückblicken darf, war der Anlaß zur Herausgabe der Schrift „Fortschritte des forstlichen Saatgutwesens“. Möge diese Schrift nicht nur dem forstlichen Praktiker einen Überblick geben über den heutigen Stand der Erkenntnisse zu den Fragen der Beschaffung standortgerechten Forstsaatgutes und der Darrtechnik, sondern auch dem forstlichen Nachwuchs das erforderliche Wissen über dieses Spezialgebiet vermitteln.

Die hessische Staatsdarre Wolfgang aber, die in den rückliegenden 130 Jahren wesentlich zu den Fortschritten des forstlichen Saatgutwesens beigetragen hat, möge auch in der Zukunft im gleichen Sinne weiterwirken für den Aufbau und die Erhaltung unseres Waldes.



Weisgerber, Landesforstmeister
Leiter der Abteilung Forstverwaltung
im Hessischen Ministerium für Landwirtschaft und Forsten